VO-VSO2-06X12TDN

Wide Dynamic Range
12-fach Zoom Speed-Dome Farbkamera

Benutzerhandbuch

Vor Inbetriebnahme bitte dieses Handbuch lesen.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts der Marke VideoOne.

Inhalt

Hinweise **Seite**
- Inhalt 2
- Sicherheitshinweise 3
- Verpackungsinhalt 3

Installation
- Vor der Installation 4
- Dip-Schalter 4
- Anschlüsse 5
- Montage: Wichtige Information 6
- Montage: Deckenhalter (optional erhältlich) 6
- Montage: Wandhalter (optional erhältlich) 7
- Montage an Wand-/Deckenhalter 8
- PTZ-Informationen 9

Bildschirmmenü
- Beschreibung 10
- Bildschirmmenü: Hauptmenü 10
- Bildschirmmenü: System Information 11
- Bildschirmmenü: Display Setup 12
- Bildschirmmenü: Motion Setup 13
- Bildschirmmenü: Function Setup 14
- Bildschirmmenü: Camera Setup 17
- Bildschirmmenü: System Setup 20
- Bildschirmmenü: System Initialize 21

Informationen
- Abmessungen 22
- Entsorgung 22
- Technische Daten 23

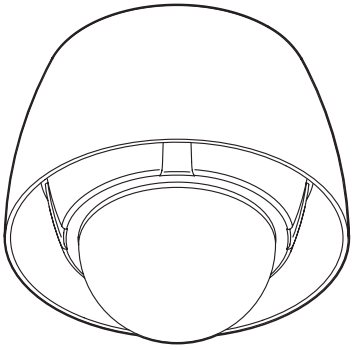
Sicherheitshinweise

VORSICHT
GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS NICHT ÖFFNEN

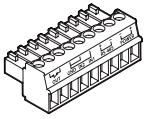
VORSICHT: ABDECKUNG NUR VON QUALIFIZIERTEM KUNDENDIENSTPERSONAL ÖFFNEN LASSEN.
KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDE TEILE INNEN.

1. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Halten Sie es fern von Standorten, die übermäßiger Erschütterung ausgesetzt sind.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, an dem es zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen (siehe technische Daten) ausgesetzt ist.
4. Setzen Sie das Gerät nicht direkt der Sonne aus.
5. Es darf kein Wasser oder anderen Flüssigkeiten in das Gerät kommen.
6. Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlenen Strom-Adapter.
7. Falscher Anschluss eines Netzkabels kann Explosion, Brand, Elektroschock oder Schäden am Gerät zur Folge haben. Schließen Sie nicht mehrere Geräte an einen einzelnen Strom-Adapter an.
8. Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung auftritt. Trennen Sie in diesem Fall sofort die Spannungszufuhr und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wenn Sie das Gerät unter diesen Bedingungen weiterhin verwenden, kann Brand oder Elektroschock entstehen.
9. Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht werden.
10. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

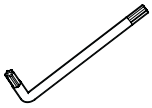
Verpackungsinhalt



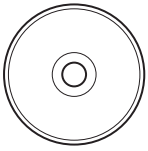
1 x Kamera mit Sonnen-/Regenschutz



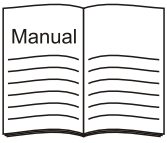
1 x Anschlussblock



1 x Inbus



1 x Handbuch-CD



1 x Handbuch

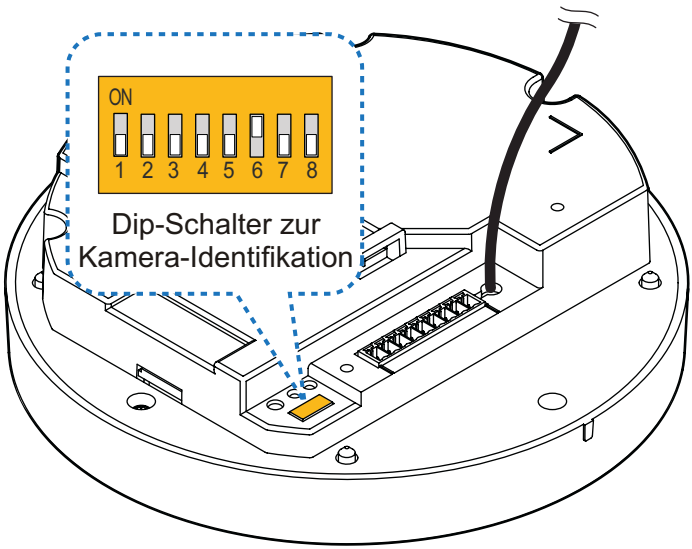
Wichtig:
Zur Montage wird ein Wand- oder Deckenhalter benötigt. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.

Vor der Installation

1. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Lappen.
5. Installieren Sie das Gerät gemäß den Herstelleranweisungen.
6. Bitte achten Sie darauf, keine Schutzvorrichtungen von Steckern oder Kabeln zu beschädigen.
7. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile oder die Teile, die mit dem Gerät zusammen verkauft wurden.

Dip-Schalter

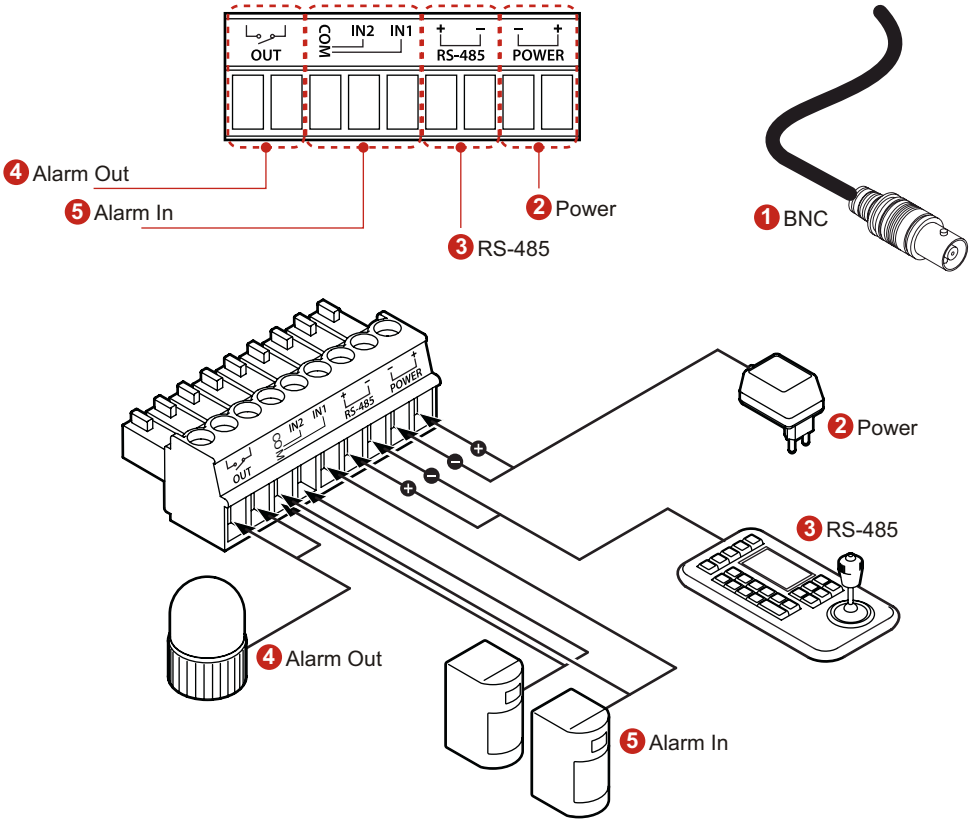
Stellen Sie die Dip-Schalter zur Kommunikation über den RS-485 Anschluss ein, bevor Sie die Kamera montieren. Wenn der jeweilige Dip-Schalter auf „ON“ gestellt ist, bedeutet es, dass der Schalter der dazugehörigen Ziffer eingeschaltet ist.



Wenn Sie eine bestimmte Kamera anwählen möchten, müssen Sie der Kamera eine ID vergeben. Verwenden Sie dabei bitte Binärzahlen. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 vergeben. Standardmäßig ist als ID die 1 eingestellt.

Änderungen werden erst nach einem Neustart der Kamera übernommen.

Pin	1	2	3	4	5	6	7	8
ID-Wert	1	2	4	8	16	32	64	128
ex) ID=5	on	off	on	off	off	off	off	off
ex) ID=10	off	on	off	on	off	off	off	off



1 BNC (Video-Ausgang):
Hier können Sie zur Bildausgabe die Kamera über einen BNC-Stecker mit einem Monitor oder einem DVR (Recorder) verbinden.

A Bitte verwenden Sie den mitgelieferten Magnetkern. Dieser dient zur Verringerung von elektromagnetischen Störungen.

2 Power (Spannungszufuhr):
Hier wird die Stromversorgung für die Kamera angeschlossen. Bitte halten Sie dabei die Vorgaben zur Spannungsversorgung ein. Informationen zur erforderlichen Spannung finden Sie unter „Technische Daten“.

3 RS-485:
Hier können Sie zur Steuerung der Kamera (Schwenken, Neigen, Zoomen) mittels RS-485 einen System-Controler oder einen DVR (Recorder) an der Kamera anschließen.

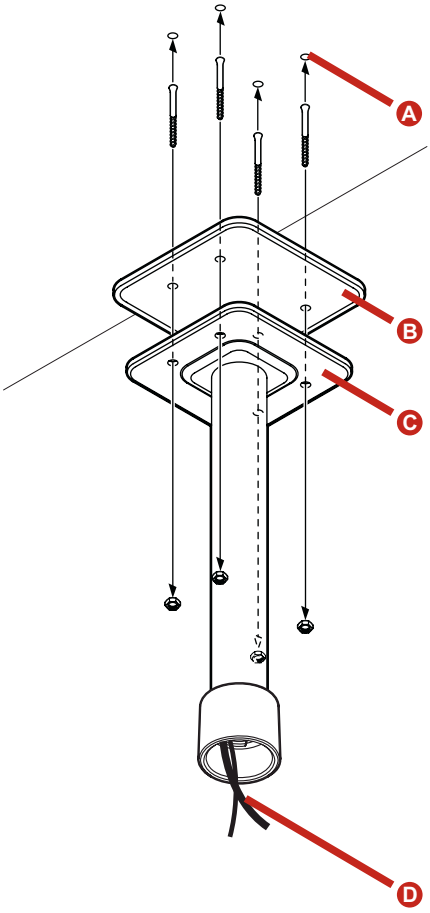
4 Alarm Out (Relais Ausgang):
Hier können Sie die Kamera mit Sirenen, Leuchten oder anderen Signalgebern verbinden. Die Einstellungen hierzu werden über das Bildschirmmenü der Kamera vorgenommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Bildschirmmenü“.

5 Alarm In (Sensor/Alarm Eingang):
Hier können Sie die Kamera mit Bewegungsmeldern, Türkontakten oder anderen Signalgebern verbinden. Ein Kabel sollte mit dem Eingang 1 oder 2 verbunden werden und ein Kabel mit COM.
Die Einstellungen hierzu werden über das Bildschirmmenü der Kamera vorgenommen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Bildschirmmenü“.

Montage: Wichtige Informationen

1. Prüfen Sie, ob der Standort (Decke oder Wand) das Gewicht der Kamera tragen kann. Achten Sie bei der Wahl des Standortes auch auf den zulässigen Temperaturbereich der Kamera.
2. Wenn Sie diese Kamera im Außenbereich oder in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden wollen, prüfen Sie zuerst, ob die Kamera dafür geeignet ist (siehe technische Daten). Vermeiden Sie Feuchtigkeit oder Staub im Inneren der Kamera. Dies kann die Bildqualität beeinträchtigen oder sogar einen Defekt verursachen.
2. Lassen Sie die Verkabelung nicht an einer ungeeigneten Position verhaken oder die Umhüllung der elektrischen Leitung beschädigen. Dies kann einen Defekt verursachen.
3. Lassen Sie keine Personen am Installationsstandort zu, wenn Sie Ihre Kamera installieren. Sollten sich Gegenstände unter dem Installationsplatz befinden, entfernen Sie diese bitte vorher, da diese bei der Installation zum Beispiel von herunterfallendem Werkzeug beschädigt werden könnten.
4. Bevor Sie die Kamera mit einer Stromquelle verbinden, kontrollieren Sie bitte vorher die korrekte Verkabelung die korrekten Anschlüsse.

Montage: Deckenhalter (optional erhältlich)



Deckenhalter „VO-C061“:

1. Bohren Sie für die Kamerahalterung Löcher in die Decke (6mm Durchmesser und 50mm Tiefe) und setzen Sie die passenden Dübel in die Löcher (A).

2. Setzen Sie zusätzlich ein Loch mit 20mm Durchmesser für die Kabelzufuhr in die Decke.

3. Ziehen Sie die Verkabelung für die Kamera (D) durch den Wandarm (C).

4. Setzen Sie die Gummidichtung (B) bündig auf den Deckhalter (C). Ziehen Sie die Kabel durch den Deckenhalter (C) und schrauben Sie diesen anschließend an die Decke.

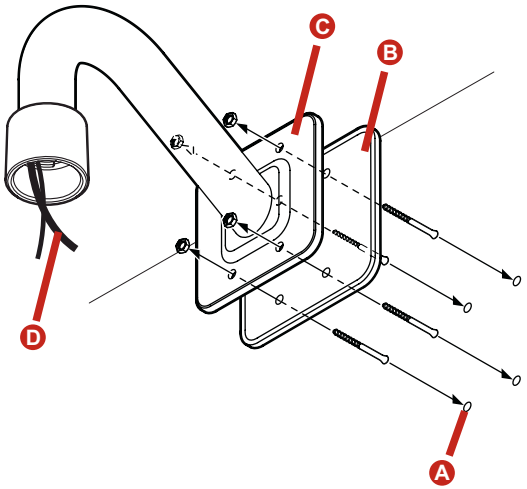
Wandhalter „VO-W061“:

1. Bohren Sie vier Löcher (A) (6mm Durchmesser und 50mm Tiefe) zur Befestigung des Wandhalters in die Wand und setzen Sie die Dübel dort hinein.

2. Setzen Sie auch ein Loch mit einem Durchmesser von 20mm für die Kabelzufuhr in die Wand.

3. Ziehen Sie die Verkabelung (D) für die Kamera durch den Wandarm (C).

4. Setzen Sie die Gummidichtung (B) bündig auf den Wandhalter (C). Ziehen Sie die Kabel durch den Wandhalter (C) und schrauben Sie diesen anschließend an die Wand.



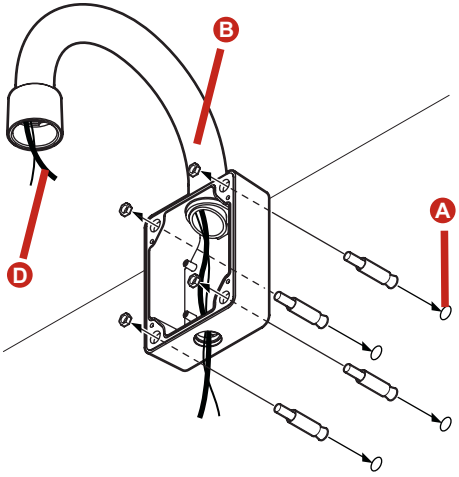
Wandhalter „VO-WJB061“:

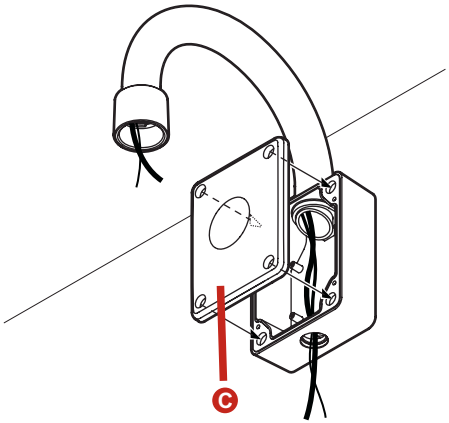
1. Bohren Sie vier Löcher (A) (6mm Durchmesser und 50mm Tiefe) zur Befestigung des Wandhalters in die Wand.

3. Ziehen Sie die Kabel in den Wandhalter (B) und schrauben Sie diesen anschließend an die Wand.

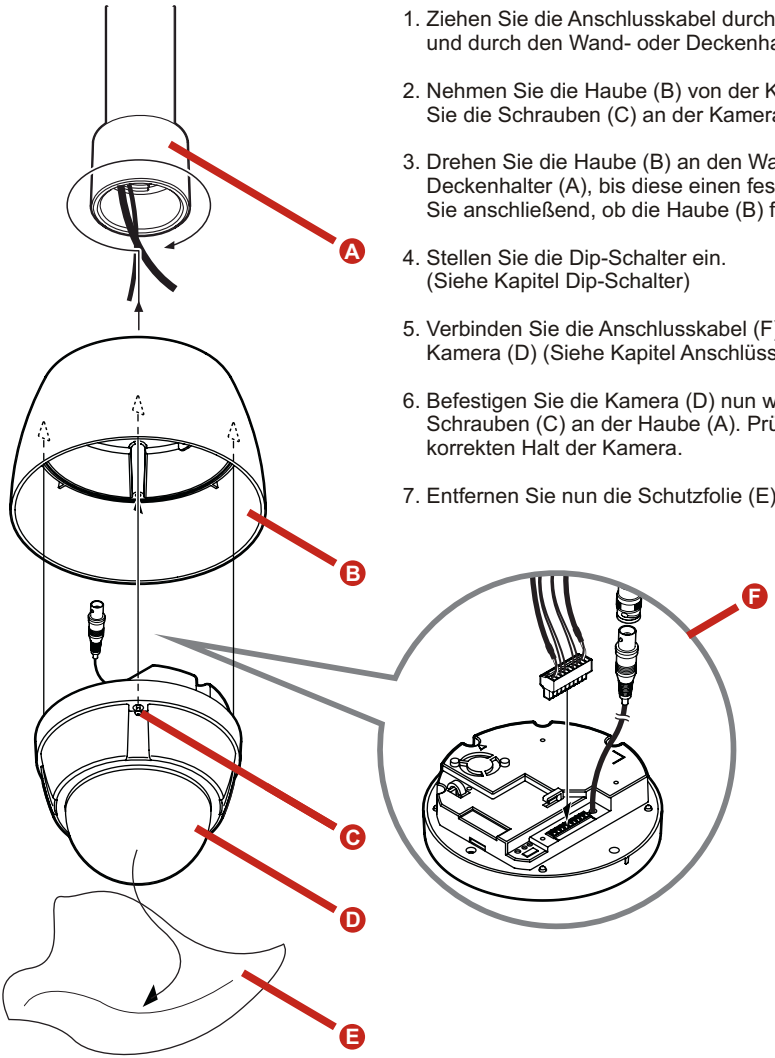
4. Installieren Sie nun die Kamera wie im folgenden Kapitel beschrieben an den Wandarm und verbinden Sie die Anschlusskabel (D) mit der Kamera. (Siehe Kapitel Anschlüsse)

5. Verschließen Sie die Anschlussbox (C) am Wandhalter (B).





Montage an Wand-/Deckenhalter



1. Ziehen Sie die Anschlusskabel durch die Wand und durch den Wand- oder Deckenhalter (A).
2. Nehmen Sie die Haube (B) von der Kamera ab, indem Sie die Schrauben (C) an der Kamera (D) lösen.
3. Drehen Sie die Haube (B) an den Wand- oder Deckenhalter (A), bis diese einen festen Halt hat. Prüfen Sie anschließend, ob die Haube (B) fest sitzt.
4. Stellen Sie die Dip-Schalter ein. (Siehe Kapitel Dip-Schalter)
5. Verbinden Sie die Anschlusskabel (F) an der Kamera (D) (Siehe Kapitel Anschlüsse)
6. Befestigen Sie die Kamera (D) nun wieder mit den Schrauben (C) an der Haube (A). Prüfen Sie den korrekten Halt der Kamera.
7. Entfernen Sie nun die Schutzfolie (E).

Presets:
Sie können PTZ-Positionen in Form von Presets speichern.

Dies finden Sie im Bildschirmmenü unter:
ROOT MENU > FUNCTION SETUP > PRESET
1. Preset speichern: mit einem Bedienpult oder über das Bildschirmmenü
2. Preset ansteuern: mit einem Bedienpult Preset-Taste > Nummern-Taste
3. Preset löschen: über das Bildschirmmenü

Scan:
Mit der Scan-Funktion können Sie die Kamera zwischen zwei Preset-Positionen pendeln lassen.

Dies finden Sie im Bildschirmmenü unter:
ROOT MENU > FUNCTION SETUP > SCAN SETUP
1. Scan speichern: über das Bildschirmmenü
2. Scan starten: mit einem Bedienpult Pattern-Taste > Scan-Nummer+10 > Enter
3. Scan löschen: über das Bildschirmmenü

Pattern:
Die Kamera merkt sich eine Tour, die der Benutzer frei mit seinem System-Controler oder DVR fährt, und läuft diese exakt nach dem selben Ablauf wieder ab.

Dies finden Sie im Bildschirmmenü unter:
ROOT MENU > FUNCTION SETUP > PATTERN SETUP
1. Pattern speichern: über das Bildschirmmenü
2. Pattern starten: mit einem Bedienpult Pattern-Taste > Pattern-Nummer > betätigen
3. Pattern löschen: über das Bildschirmmenü

Hinweis: Pattern arbeitet ohne Auto-Flip Modus.

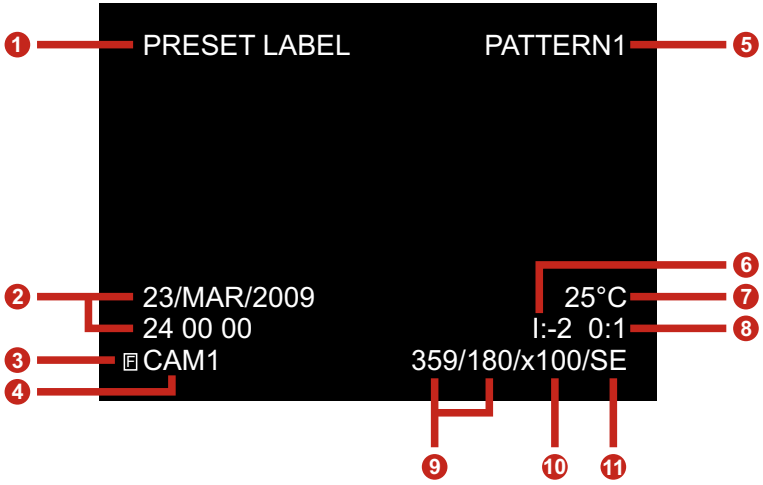
Group:
Ein Ablauf von verschiedenen Preset-Positionen, Patterns oder Scans als Tour.

Dies finden Sie im Bildschirmmenü unter:
ROOT MENU > FUNCTION SETUP > GROUP
1. Group speichern: über das Bildschirmmenü
2. Group starten: mit einem Bedienpult Pattern-Taste > Group-Nummer+20 > Enter
3. Group löschen: über das Bildschirmmenü

Schedule:
Diese Funktion ermöglicht zu unterschiedlichen Tagen oder Uhrzeiten verschiedene Touren.

Dies finden Sie im Bildschirmmenü unter:
ROOT MENU > FUNCTION SETUP > SCHEDULE

Beschreibung



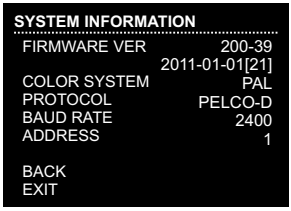
1. Preset-Bezeichnung
2. Datum / Uhrzeit
3. Flip-Screen (Bilddrehung)
4. Kameraname (ID)
5. Action (aktuelle Handlung)
6. Alarmeingangs-Informationen (Slot 1 und 2)
7. Temperatur
8. Alarmausgangs-Informationen (0:1=On, 0:-=Off)
9. Schwenk/Neige-Informationen
10. Zoom (aktueller Zoomfaktor)
11. Himmelsrichtung

Bildschirmmenü: Hauptmenü

```
ROOT MENU
  <SYSTEM INFORMATION>
  <DISPLAY SETUP>
  <MOTION SETUP>
  <FUNCTION SETUP>
  <CAMERA SETUP>
  <SYSTEM SETUP>
  <SYSTEM INITIALIZE>

  EXIT
```

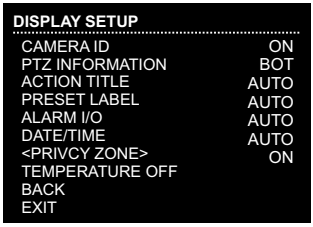
1. **SYSTEM INFORMATION (System Information)**
   Dieses Menü zeigt Ihnen Informationen zum System und zu den Konfigurationen an.
2. **DISPLAY SETUP (Bild-Einstellungen)**
   Hier können Sie einstellen, welche Informationen auf dem Kamerabild erscheinen sollen.
3. **MOTION SETUP (PTZ-Einstellungen)**
   Einstellungen Einstellungen für das Schwenken, Neigen und Zoomen (PTZ) vornehmen.
4. **FUNCTION SETUP (PTZ-Programmierung)**
   Hier können Sie unter anderem Preset-Positionen und Touren programmieren.
5. **CAMERA SETUP (Kamera-Einstellungen)**
   Hier können Sie Bild-Funktionen der Kamera konfigurieren.
6. **SYSTEM SETUP (System-Einstellungen)**
   Hier können Sie unter anderem die Menüsprache einstellen.
7. **SYSTEM INITIALIZE**
   Hier können Einstellungen wieder zurückgesetzt beziehungsweise gelöscht werden.



Menü für:
1. Firmware-Version
2. Farbsystem
3. Protokoll
4. Bandbreite
5. Adresse

1. FIRMWARE VER (Firmware-Version)
Hier wird Ihnen die aktuelle Version der Firmware angezeigt.
2. COLOR SYSTEM (Farbsystem)
Zeigt Ihnen das aktuelle analoge Bildformat an.
3. PROTOCOL (Protokoll)
Zeigt Ihnen das aktuelle Protokoll für die RS-485 Verbindung an.
4. BAUD RATE (Bandbreite)
Zeigt Ihnen die Datenübertragungs-Geschwindigkeit für die PTZ-Steuerung an.
5. ADDRESS (Adresse)
Zeigt Ihnen die aktuelle RS485-Adresse für die PTZ-Steuerung an.

Bildschirmmenü: Display Setup



Menü für Bildschirminformationen:

1. Kamera-Name
2. PTZ Informationen
3. Aktuelle Aktion
4. Preset Label
5. Alarm
6. Datum und Uhrzeit
7. Privatzonenmaskierung
8. Temperatur

1. CAMERA ID (Kamera-Name)
Hier können Sie der Kamera einen Namen (Kamera-ID) vergeben. Dieser kann bis zu 48 alphabetische Zeichen enthalten (Inklusive Leerzeichen). Zudem können Sie definieren, ob die Kamera-ID oben (TOP), unten (BOT) oder überhaupt nicht (OFF) angezeigt werden soll.

2. PTZ INFORMATION
ON / OFF / AUTO

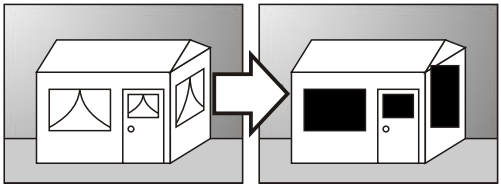
3. ACTION TITLE (Aktuelle Aktion)
ON / OFF / AUTO

4. PRESET LABEL
ON / OFF / AUTO

5. ALARM I/O (Alarm Ein-/Ausgang)
ON / OFF / AUTO

6. DATE/TIME (Datum / Uhrzeit)
ON / OFF

7. PRIVACY ZONE (Privatzonenmaskierung)
Hier können Sie Privatzonen erstellen. Diese Privatzonen verdecken während der Überwachung Privatbereiche. Steuern Sie die Kamera zunächst in die Richtung, in der ein Bereich mit einer Maskierung verdeckt werden soll. Sie können Sie auch die Größe der Maskierun einstellen.



Definieren Sie die Größe der Maskierung nach Möglichkeit um 20% mehr als benötigt, damit das verdeckte Objekt beim Schwenken oder Neigen nicht dennoch für einen kurzen Moment in Erscheinung tritt.

7.1. MASK NO. (Maskierungs-Nummer)
1 ~ 8
Hier können Sie eine Privatmaskierung auswählen.

7.2. DISPLAY (Ein-/Ausschalten)
ON / OFF
Hier können Sie einstellen, ob die ausgewählte Privatmaskierung eingeschaltet werden soll.

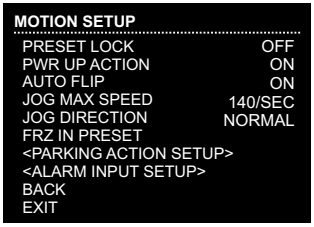
7.3. CLEAR MASK (Maskierung löschen)
CANCEL / OK
Hier können Sie die ausgewählte Maskierung wieder löschen.

7.4. STYLE (Maskierungs-Stil)

7.4.1 COLOR
Hier können Sie die Farbe der Maskierung einstellen.

7.4.2. MOSAIK
1 ~ 4
Hier können Sie ein Mosaik für die Maskierung einstellen.

8. TEMPERATURE (Temperatur)
CELSIUS / FAHRENHEIT / OFF



Menü für PTZ-Steuerung und Alarmeingang:

1. Sperre
2. Neustart bei Stromausfall
3. Bild drehen
4. Proportionale Geschwindigkeit
5. Spiegelverkehrte Steuerung
6. Bild einfrieren
7. Automatisches Zurückkehren
8. Alarmeingang

1. PRESET LOCK (Sperre)
ON / OFF
Hier können Sie eine Sperre einrichten. Diese verhindert das Ändern von Einstellungen in Preset, Scan, Pattern und Group. Es können so lediglich noch die Touren und Positionen abgefahren werden.

2. PWR UP ACTION (Neustart bei Stromausfall)
ON / OFF / PWR P
Diese Funktion setzt im Falle eines Stromausfalls die letzte Aktion der Kamera (z.B. Tour) fort.

3. AUTO FLIP (Bild drehen)
ON / OFF
Für den Fall, dass die Kamera im Neigen den Winkel von 90° Grad überschreitet, dreht sich das Bild automatisch um, damit dieses nicht auf dem Kopf erscheint.

4. JOG MAX SPEED (Proportionale Geschwindigkeit)
2/sek. ~ 360/sek.
Wenn der Zoom-Faktor erhöht wird, verringert sich automatisch die Geschwindigkeit für das Schwenken und Neigen proportional zum Zoom-Faktor. Andernfalls wäre beim Heranzoomen das Schwenken und Neigen gegebenenfalls zu schnell.

5. JOG DIRECTION (Spiegelverkehrte Steuerung)
INVERSE/NORMAL
Diese Funktion wird empfohlen, wenn die Funktion AUTO FLIP auf ON gestellt ist. Wenn Sie diese Funktion auf INVERSE stellen, bleibt die Steuerung nachdem das Bild bei einer 90° Neigung gekippt wurde, unverändert. Ist diese Funktion auf NORMAL gestellt, wird nach dem Neigen von mehr als 90° die Steuerung spiegelverkehrt.

6. FRZ IN PRESET (Bild einfrieren)
ON / OFF
Beim Start einer Tour von Preset-Positionen wird das Bild der Start-Position eingefroren. So erhält der Betrachter ein scharfes und Bewegungsfreies Bild, welches er bei der zentralen Darstellung mehrerer Kameras so gegebenenfalls leichter betrachten kann. Diese Funktion kann bei verschiedenen Modellen von einander abweichen.

7. PARKING ACTION SETUP (Automatisches Zurückkehren)
Hier können Sie einstellen, dass die Kamera automatisch zu Ihrer Parking-Position wechseln soll, wenn diese eine gewisse Zeit lang nicht gesteuert wird.

7.1. PARK ENABLE
ON / OFF
Dies schaltet die Funktion PARKING ACTION ein oder aus.

7.2. WAIT TIME (Verweildauer)
00:00:05 ~ 04:00:00
Hier können Sie die Verweildauer einstellen, nach der die Kamera automatisch zur Parking-Position wechseln soll.

7.3. PARKING ACTION
Hier können Sie wählen, welche Position als die Parking-Position festgelegt werden soll. Dies kann zum Beispiel die Home-Position oder eine automatische Tour sein, die so automatisch wieder startet.

8. ALARM INPUT SETUP (Alarm-Eingang)
Hier können Sie den externen Alarmkontakten bestimmte Aktionen zuweisen.

8.1. ALARM TYPE
Hier können Sie den Alarm-Modus einstellen. Wählen Sie zwischen N.O (Normal geöffnet) und N.C (Normal geschlossen).

8.2. ALARM ACTION
Hier können Sie der Kamera eine bestimmte Aktion zuweisen, die automatisch bei einem Alarm durch einen extern angeschlossenen Kontakt ausgeführt werden soll (z.B. Home-Position oder Tour).

Bildschirmmenü: Function Setup

Menü für PTZ-Funktionen:
1. Preset-Positionen
2. Pendeln
3. Touren
4. Gruppen
5. Zeitplan

1. PRESET SETUP (Preset-Positionen)
Hier können Preset-Positionen zugewiesen werden. Die Positionen 1 bis 128 können zugewiesen werden. Position 95 ist für das Menü fest belegt. Einige der nachfolgenden Funktionen sind erst aktiv, wenn die Preset-Position bereits vergeben worden ist.

1.1. PRESET NO.
Wählen Sie die zunächst gewünschte Preset-Position aus. Wenn bei der ausgewählten Nummer noch keine Einstellung hinterlegt wurde, erscheint der Hinweis UNDEFINED. Andernfalls erscheinen Funktionen, mit denen Sie die Einstellungen ändern können.

1.2. EDIT SCENE
Fahren Sie die Kamera in die gewünschte Position und stellen Sie den gewünschten Zoom-Faktor ein. Betätigen Sie anschließend die NEAR-Taste zum speichern oder die FAR-Taste zum Abbrechen.

1.3. LABEL
Hier können Sie einstellen, welche Bezeichnung am Bildschirm angezeigt werden soll, wenn zur entsprechenden Preset-Position gewechselt wird.

1.4. CLR PRESET
Hier können Sie die Einstellungen für die ausgewählte Preset-Position löschen.

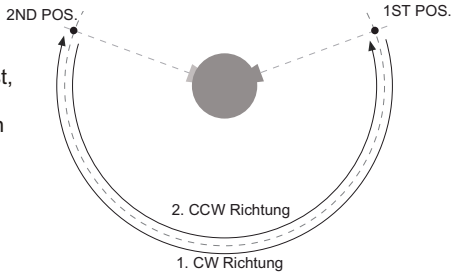
1.5. CAM ADJUST
Hier können Grundeinstellungen in WB (Weißabgleich) und AE (Auto-Shutter) übernommen oder individuell angepasst werden.

1.5.1. GENERAL
Die Grundeinstellungen werden übernommen.

1.5.2. SPECIAL
Hier können Sie die Einstellungen unabhängig von den Grundeinstellungen für die ausgewählte Preset-Position vornehmen.

1.6. ALARM OUT
Der Alarm-Ausgang hat mit dieser Funktion belegt werden.

2. SCAN SETUP (Pendeln)
Bis zu 8 Scans können gespeichert werden. Mit dieser Funktion können Sie die Kamera zwischen zwei Preset-Positionen pendeln lassen. Wenn die Funktion aktiviert ist, fährt die Kamera wiederholend zwischen 1ST POS. und 2ND POS. umher. Wenn 1ST POS. und 2ND POS. gleich sind, können Sie einstellen, dass sich die Kamera kontinuierlich um 360° im Uhrzeigersinn (CW) oder entgegen dem Uhrzeigersinn (CCW) bewegen soll.



2.1. SCAN NO.
Hier können Sie eine von 8 Scans auswählen.

2.2. 1ST POS.
Hier können Sie die Position Nummer 1 festlegen. Wählen Sie hierzu eine vorgespeicherte Preset-Position aus. Wenn NOT USED angegeben ist, wurde keine Preset-Position ausgewählt.

2.3. 2ND POS.
Hier können Sie die Position Nummer 2 festlegen. Wählen Sie hierzu eine vorgespeicherte Preset-Position aus. Wenn NOT USED angegeben ist, wurde keine Preset-Position ausgewählt.

2.4. SCAN SPEED
1/Sek. ~ 360/Sek.
Hier können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der die Kamera zwischen 1ST POS. und 2ND POS. pendeln soll.

2.5. CLEAR SCAN
Hier können Sie den ausgewählten Scan löschen.

3. PATTERN SETUP

Bei der Pattern-Funktion merkt sich die Kamera eine Tour, die der Benutzer frei mit seinem System-Controler oder DVR fährt, und läuft diese exakt nach dem selben Ablauf wieder ab.

3.1. PATTERN NO.

Hier können Sie eine von 8 Pattern-Touren auswählen. Wenn bei der ausgewählten Nummer noch keine Einstellung hinterlegt wurde, erscheint der Hinweis UNDEFINED.

3.2. CLR PATTERN

Hier können Sie die ausgewählten Pattern-Einstellungen löschen.

3.3. EDIT PATTERN

Fahren Sie zunächst die Kamera zur Start-Position und stellen Sie den dafür gewünschten Zoom-Faktor ein. Betätigen Sie anschließend die NEAR-Taste, um die Aufzeichnung der Tour zu starten. Steuern Sie nun die Kamera entsprechend der gewünschten Tour. Der verbleibende Speicher für die Aufzeichnung der Tour wird Ihnen in Form eines Balkens angezeigt. Wenn der Balken voll ist, wird die Aufzeichnung beendet. Wenn Sie die Aufzeichnung der Tour manuell abschließen möchten, betätigen Sie bitte erneut die NEAR-Taste. Um den Vorgang abzubrechen, betätigen Sie bitte die FAR-Taste.

4. GROUP SETUP

Hier können Sie mehrere Funktionen (PRESET, SCAN und PATTERN) in eine Gruppe zusammenfassen.

4.1. GROUP NO.

Hier können Sie eine von 8 Gruppen auswählen. Wenn bei der ausgewählten Nummer noch keine Einstellung hinterlegt wurde, erscheint der Hinweis UNDEFINED.

4.2. CLEAR GROUP

Hier können Sie die ausgewählten Gruppen-Einstellungen löschen.

4.3. EDIT GROUP

Hier können Sie eine Gruppe erstellen oder ändern.

4.3.1. NO.

1~20

Sie können in eine Gruppe maximal 20 Funktionen eintragen. Wählen Sie zunächst die entsprechende Nummer aus, für die Sie eine Funktion eintragen wollen. Die Funktionen laufen in anschließend aufsteigender Reihenfolge ab.

4.3.2. ACTION NO.

Wählen Sie für die ausgewählte Nummer die gewünschte Funktion aus.

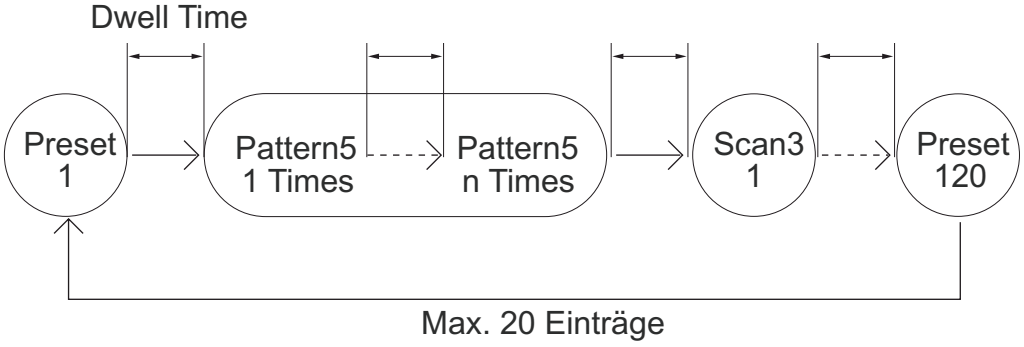
4.3.3. DWELL TIME

00:00:03 ~ 04:00:00

Stellen Sie die Verweildauer für diese Funktion ein.

4.3.4. OPT

Hier können Sie Wiederholungen einschalten.



5. SCHEDULE SETUP (Zeitplan)

Hiermit können Sie für die Funktionen bestimmten Tage und Uhrzeiten festlegen. So können Sie zum Beispiel für die Tages- und Nachtzeit unterschiedliche Touren laufen lassen. Sie können bis zu 7 Einstellungen speichern. Um Einstellungen zu speichern, betätigen Sie bitte auf Ihrem Controler oder DVR die ENTER-Taste.

5.1. MASTER ENABLE

ON / OFF

Hier stellen Sie ein, ob die Funktion SCHEDULE generell ein- oder ausgeschaltet sein soll.

5.2. DAY

Hier können Sie wählen, an welchen Tagen die SCHEDULE-Funktion aktiviert sein soll.

5.2.1. UNDEFINED

Es wurde keine SCHEDULE-Funktion hinterlegt.

5.2.2. ALL

An jedem Tag

5.2.3. WKD

Am Wochenende

5.2.4. SUN-MON

Nur an dem ausgewählten Tag

5.3. TIME

Hier stellen Sie die Uhrzeit ein.

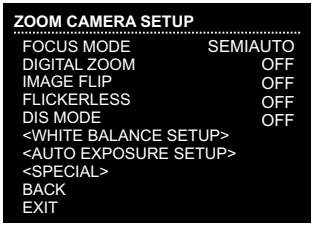
5.4. ACT NO

Hier wählen Sie die gewünschte Funktion und die dazugehörige Nummer aus.

5.5. ON

ON / OFF

Hier können Sie die Funktion ein- oder ausschalten.



Menü für:

1. Fokussierung
2. Digitaler Zoom
3. Bilddrehung
4. Flickerfilter
5. Weißabgleich
6. WDR
   Gegenlichtkompensation
   Tag/Nacht-Umschaltung
   Verschlusszeit
7. Rauschunterdrückung
   Bild-in-Bild
   Höhere Auflösung
   Spitzlichtaustastung

1. FOCUS MODE (Fokussierung)
AUTO / MANUAL / SEMIAUTO

1.1. SEMIAUTO
Die Fokussierung erfolgt automatisch. Der Fokus bleibt unverändert, auch wenn zum Beispiel eine Person im Bild erscheint. Wenn auf diese Person fokussiert werden soll, muss dies manuell vom Benutzer erfolgen.

1.2. MANUAL
Es wird manuell vom Benutzer fokussiert.

2. DIGITAL ZOOM
ON / OFF
Hier können Sie einstellen, ob nach Erreichen des maximalen Zoom-Faktors zusätzlich digital vergrößert werden soll.

3. IMAGE FLIP (Bilddrehung)
ON / OFF
Hier können Sie die Darstellung um 180° drehen.

4. FLICKERLESS (Flickerfilter)
ON / OFF
Hier können Sie den Flickerfilter ein- und ausschalten. Mit dieser Funktion bekommt der Auto-Shutter eine Priorität zugewiesen und auf eine Geschwindigkeit von 1/100 sek. eingestellt.

6. WHITE BALANCE SETUP
Hier können Sie Einstellungen zum Weißabgleich der Kamera vornehmen.

6.1. WB MODE
Hier können Sie einen Weißabgleichs-Modus auswählen. Der Weißabgleich dient dazu, die Farbtemperatur an das Umgebungslicht anzupassen. In den meisten Fällen ist der automatische Weißabgleich AUTO oder ATW die richtige Wahl. In seltenen Fällen ist eine manuelle Anpassung erforderlich.

6.1.1. AUTO (automatisch)
Der Weißabgleich wird automatisch von der Kamera geregelt.

6.1.2. MANUAL (manuell)
Der Weißabgleich wird manuell vom Benutzer eingestellt.

6.1.3. ATW
Der Weißabgleich wird automatisch von der Kamera geregelt. Im Vergleich zum AUTO-Modus ist der Farbtemperatur-Bereich hier höher.

6.2.4. AWC
Die Farbtemperatur wird mit einem Rechtsklick automatisch eingestellt und dann beibehalten.

6.2.4. INDOOR
Hier wird der Weißabgleich für die Einwirkung von Innenbeleuchtung eingestellt.

6.2.5. OUTDOOR
Hier wird der Weißabgleich für die Einwirkung von Sonnenlicht eingestellt.

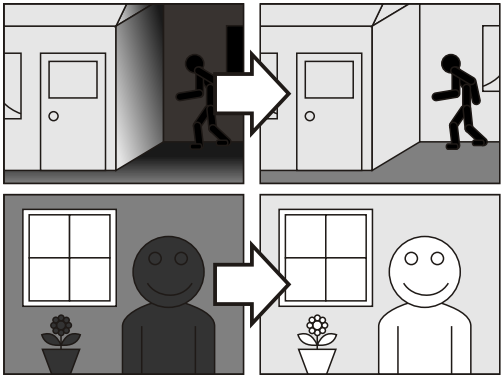
6. AUTO EXPOSURE SETUP

6**.1.2. BACKLIGHT**

OFF / WDR / BLC

6.1.2.1. WDR (Wide Dynamic Range) (Erhöhte Dynamik)

Details sowohl in dunklen als auch in hellen Bildbereichen kommen besser zur Geltung. Dadurch, dass die einzelnen Objektbereiche in einer Szene unterschiedlich belichtet werden, sind die Objekte in den hellen sowie in den dunklen Bereichen sichtbar.



6.1.2.2. BLC (Gegenlichtkompensation)

Diese Funktion ermöglicht es, in hell erleuchteten Szenen dunkle Objekte, die normalerweise nur als Silhouette zu erkennen wären, deutlicher darzustellen. Sie können dabei den Bildbereich, der mit der Gegenlichtkompensation bearbeitet werden soll, individuell einstellen.

6.2. DAY/NIGHT

6.2.1. DAY

Farbmodus, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

6.2.2. NIGHT

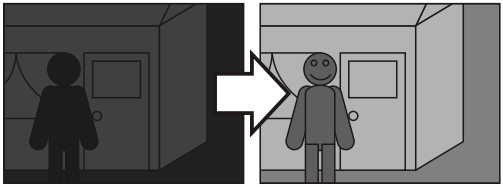
Schwarz/Weiß-Modus, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

6.2.3. AUTO

Automatischer Wechsel zwischen TAG und NACHT, entsprechend den Lichtverhältnissen.

6.3. AE MODE

Dieses Menü wird verwendet, um die Verschlusszeit manuell einzustellen. Je kürzer die Verschlusszeit, desto schärfer werden bewegte Objekte dargestellt. Je länger die Verschlusszeit, desto mehr Licht erreicht den Bildsensor. Bewegungen werden dabei jedoch unschärfer.



6.3.1. AUTO (automatisch)

Die Verschlusszeit wird vollständig von der Kamera geregelt.

6.3.2. MANUAL (manuell)

Die Verschlusszeit wird vom Benutzer manuell eingestellt.

6.3.2.1. IRIS LEVEL

Hier können Sie die Blende einstellen.

6.3.2.2. GAIN LEVEL

In lichtschwachen Umgebungen erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit, indem das Videosignal verstärkt wird.

6.3.2.3. SHUTTER SPD

Hier können Sie die Verschlusszeit manuell einstellen. Je kürzer die Verschlusszeit, desto schärfer werden bewegte Objekte dargestellt. Je länger die Verschlusszeit, desto mehr Licht erreicht den Bildsensor. Bewegungen werden dabei jedoch unscharf.

6.3.2.5. SENS-UP

Diese Funktion hilft, bei schwacher Beleuchtung ein helles, klares Bild zu erhalten. Die Funktion verlängert automatisch die Verschlusszeit soweit erforderlich, jedoch maximal um den hier eingestellten Faktor.

6.3.3. IRIS

Sie können den Wert IRIS LEVEL manuell einstellen, während die übrigen Werte in diesem Menü automatisch von der Kamera eingestellt werden.

6.3.4. SHUTTER

Sie können den Wert SHUTTER SPD manuell einstellen, während die übrigen Werte in diesem Menü automatisch von der Kamera eingestellt werden.

6.3.5. BRIGHT (Helle Umgebung)

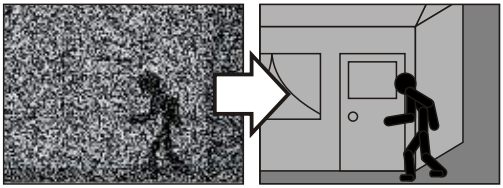
Die Werte in diesem Menü werden automatisch für helle Umgebungen angepasst.

6.3.5.1. BRIGHTNESS

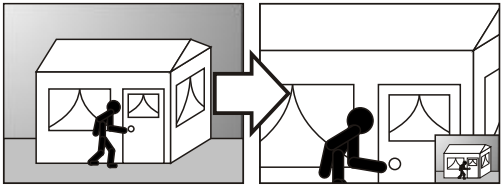
Die Werte IRIS LEVEL, GAIN LEVEL und SHUTTER SPD werden automatisch nach einem Helligkeitswert angepasst.

7. SPECIAL

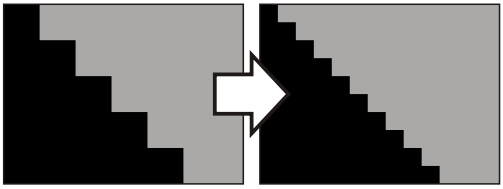
7.1. DNR (Digitale Rauschunterdrückung)
Bildrauschen tritt bei vielen Kameras besonders häufig in lichtschwachen Situationen ein. Der Effekt wird durch eine hohe Verstärkung verursacht. Die digitale Rauschunterdrückung reduziert das Rauschen und kann so den Speicherplatzbedarf der Aufnahmen am Recorder verringern.



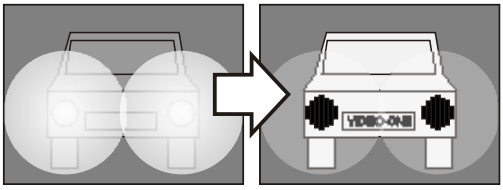
7.2. DETAIL (Bild-in-Bild)
Im Kamerabild wird auf der rechten Seite eine verkleinerde Darstellung vom Kamerabild angezeigt. Wenn beim Zoomen der maximale Faktor des optischen Zooms erreicht ist, kann das Hauptbild darüber hinaus auch digital vergrößert werden, während in der verkleinerten Darstellung nur bis zum maximalen optischen Zoomfaktor vergrößert wird.



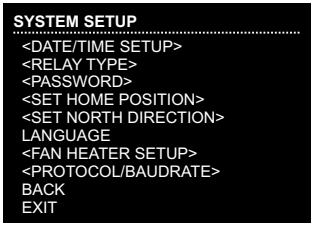
7.3. HR (Höhere Auflösung)
Diese Funktion verfeinert die Kanten und erzeugt digital eine höhere Auflösung.



8.4. HLC (Spitzlichtaustastung)
Wird der Sichtbereich der Kamera von Lichtquellen geblendet, werden diese Teile automatisch verdeckt, damit andere Teile nicht überblendet werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich bei der Identifizierung von Kfz-Kennzeichen.



Bildschirmmenü: System Setup



Menü für:
1. Datum und Uhrzeit
2. Alarm-Ausgang
3. Passwort
4. Home-Position
5. Kompass-Funktion
6. Sprache
7. Lüftung und Heizung
8. Protokoll und Bandbreite

1. DATE/TIME SETUP
Hier können Sie die Uhrzeit und das Datum einstellen.

2. RELAY TYPE
Hier können Sie für den Alarmausgang (Relais) zwischen N.O (normal geöffnet) und N.C (normal geschlossen) wählen.

3. PASSWORD
Hier können Sie ein Passwort für die Kamera festlegen. Dies wird dann immer abgefragt, wenn sich ein Benutzer in das Bildschirmmenü der Kamera einwählen möchte. Das Master-Passwort lautet 4321.

4. SET HOME POSITION
Hier können Sie die Home-Position für die Kamera einstellen. Dies Home-Position kann als Ausgangspunkt oder als Start-Position für Touren gelten. Eine Änderung der Home-Position wirkt sich horizontal auf Presets, Scans, Patterns, Groups und Privatzonen aus.

5. SET NORTH DIRECTION
Hier können Sie für die Kompass-Funktion angeben, in welcher Richtung sich Norden befindet. So wird Ihnen beim schwenken angezeigt, in welche Himmelsrichtung die Kamera blickt, sofern Sie dies in den Einstellungen DISPLAY SETUP eingestellt haben.

6. LANGUAGE
Hier können Sie die Menüsprache ändern.

7. FAN/HEATER SETUP
Hier können Sie Einstellungen für Lüfter und Heizung vornehmen.

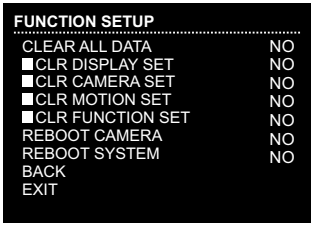
7.1. FAN RUN TEMP
Hier können Sie festlegen, ab welcher Temperatur die Lüftung in der Kamera automatisch anspringen soll. Wählen Sie hierzu eine Temperatur zwischen +20°C und +80°C.

7.2. HEATER RUN TEMP
Hier können Sie festlegen, ab welcher Temperatur die Heizung in der Kamera automatisch anspringen soll. Wählen Sie hierzu eine Temperatur zwischen -10°C und +20°C.

8. PROTOCOL/BAUDRATE (Protokoll und Bandbreite)
Hier können Sie Protokoll und Bandbreite zur Kommunikation über die RS-485 Schnittstelle einstellen.

8.1. PROTOCOL
Hier können Sie ein Protokoll auswählen. Wenn Sie als Protokoll AUTO einstellen, erkennt die Kamera automatisch die Protokolle PELCO-D, PELCO-P und SAMSUNG.

8.2. BAUDRATE
Hier können Sie die gewünschte Bandbreite festlegen.



Menü für:
1. bis 6. Werkseinstellungen
7. bis 8. Neustart

1. CLEAR ALL DATA
NO / YES
Hier können Sie sämtliche Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

2. CLR DISPLAY SET
NO / YES
Hier löschen Sie die Einstellungen unter DISPLAY

3. CLR CAMERA SET
NO / YES
Hier löschen Sie die Einstellungen unter CAMERA

5. CLR MOTION SET
NO / YES
Hier löschen Sie die Einstellungen unter MOTION

6. CLR FUNCTION SET
NO / YES
Hier löschen Sie die Einstellungen unter FUNCTION

7. REBOOT CAMERA
NO / YES
Dies erzeugt einen Neustart des Kamera-Moduls.

8. REBOOT SYSTEM
NO / YES
Dies erzeugt einen Neustart der Speed-Dome-Kamera.

DISPLAY Werkseinstellungen:

Camera ID	ON
PTZ Information	AUTO
Action Title	AUTO
Preset Label	AUTO
Alarm I/O	AUTO
Date/Time	ON
Privacy Zone	Undefined
Temperature	OFF

MOTION Werkseinstellungen:

Preset Lock	OFF
Power Up Action	ON
Auto Flip	ON
Jog Max Speed	140°/sec
Jog Direction	NORMAL
Freeze In Preset	OFF
Park Action	OFF

FUNCTION Werkseinstellungen:

Preset	Undefined
Scan	Undefined
Pattern	Undefined
Group	Undefined
Schedule	Undefined

CAMERA Werkseinstellungen:

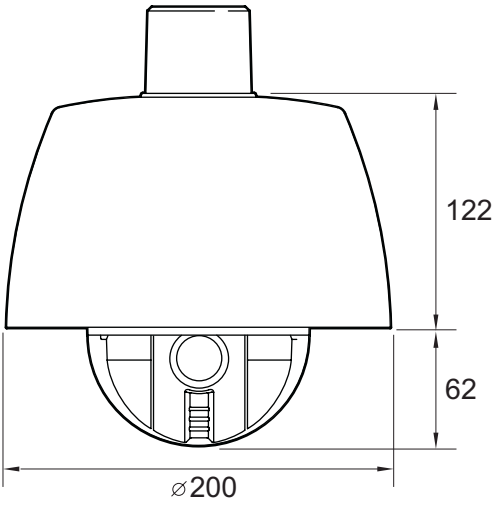
Focus Mode	AUTO
Digital Zoom	OFF
Image Flip	OFF
Flickerless	OFF
White Balance	ATW
WDR/BLC	ALL OFF
Day/Night	AUTO
AE Mode	AUTO
Iris Level	-
Gain Level	-
Shutter Speed	-
Brightness	8
Sens-up	X8
DNR	AUTO
Detail	5
HR	ON
HLC	OFF

SYSTEM Werkseinstellungen:

Relay Type	Normal Open
Language	English
Fan Run Temp	25
Heater Run Temp	5
Protocol	AUTO
Baud Rate	2400

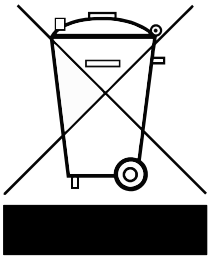
Abmessungen

Einheit: mm



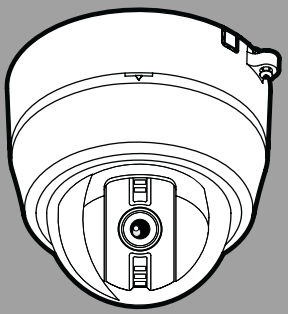
Entsorgung

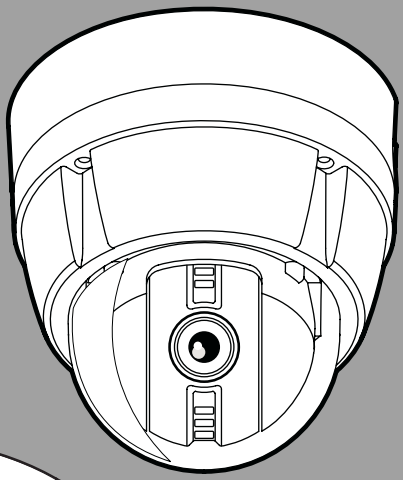
In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem:
Die nachfolgende Kennzeichnung auf Produkten, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu

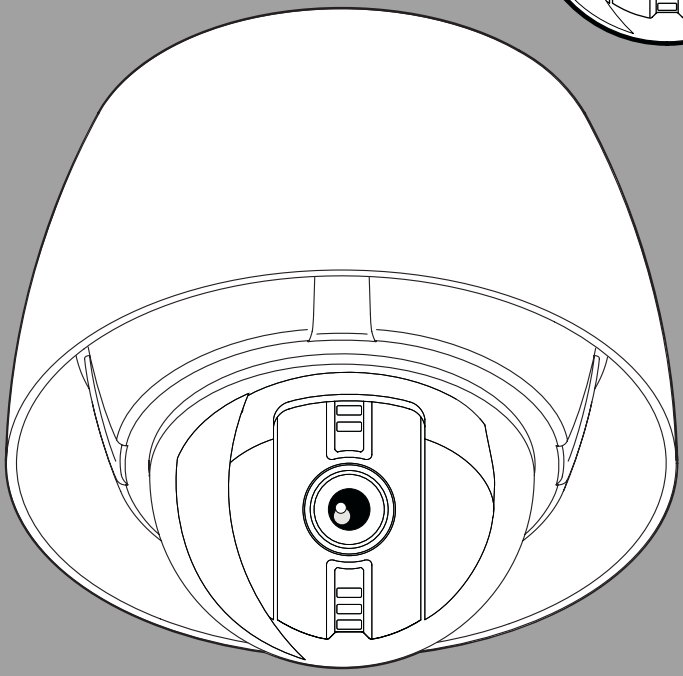


Allgemeine Daten	VO-VSO2-06X12TDN
Bestellnummer	217 0110 302
Bildsensor	1/4" (6,35cm) SONY Super-HAD II (Double Scan) CCD
Auflösung	700 TV-Linien (Farbe), 750 TV-Linien (SW)
Pixel (total)	795(H) x 596(V)
Pixel (effektiv)	752(H) x 582(V)
Lichtempfindlichkeit Farbe	0.001 Lux Farbe (DSS on)
Lichtempfindlichkeit SW	0.0004 Lux SW (DSS off)
Day/Night	automatische Tag-/Nachtumschaltung über schwenkbaren IR-Filter (True Day/Night)
Infrarotlicht	wird unterstützt
Auto-Shutter / Verschlusszeit	1/50 - 1/100.000 sek. (ein-/ausschaltbar)
Signalrauschabstand	50dB
Objektiv	
Brennweite	3.8mm~45.6mm
Lichtstärke	F1.6~F2.7
Optischer Zoom	12-fach mit Autofokus
Digitaler Zoom	32-fach
Blende	automatisch (DC-Drive)
Bildfunktionen	
Weißabgleich	automatisch / ATW / Indoor / Outdoor / One-push / manuell
Sens-Up	x512
Verstärkungsregelung	AGC (Automatic Gain Control)
Gegenlichtkompensation	BLC (Gegenlichtkompensation)
Spitzlichtaustastung	HLC (High Light Compensation)
Rauschunterdrückung	2D+3D DNR (Digital Noise Reduction)
Erweiterte Dynamik / WDR	WDR (Wide Dynamic Range)
Privatmaskierung	4 Zonen
OSD-Menü	mehrsprachig (u.a. Deutsch)
Kamera-Titel	ja
Flip/Mirror Screen	Auto-Flip
Freeze Screen	ja
PIP (Picture in Picture)	ja
Flickerfilter	ja
Schwenken/Neigen	
Schwenkbereich	360° (endlos)
Neigebereich	180° (Auto Flip on), 90° (Auto Flip off)
Schwenk-/Neigegeschwindigkeit	0.05~360°/Sek., Preset: 360°/Sek., Scan: 1~180°/Sek.
Presetpositionen	127
Touren	4
Scans	8
Gruppen	8
Zeitplan	7 Zeitpläne (Schedule)
weitere Funktionen	Vector Drive, Auto Flip, Auto Parking, Power-up Aktion etc.
Protokolle	Auto / Pelco-D / Pelco-P / Samsung und weitere
Anschlüsse	
Video	1 x BNC Out (1.0Vp-p, 75Ω)
Spannung	2-pin Anschlussblock
Kommunikation	1 x RS-485
Alarm	2 x In, 1 x Out
Spannungsversorgung	
Eingangsspannung	12V DC
Stromverbrauch	21W (inklusive Heizung und Lüfter)
Sonstiges	
Umgebungs-Temperatur	-40 °C ~ 50 °C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	unter 90% (nicht-kondensierend)
Wetterschutz / Staubschutz	IP66
Vandalismusschutz	ja
Zertifikate	FCC, CE, RoHS
Abmessungen	205x200 mm (HxØ)
Gewicht	2.5 kg

The best Choice for your Safety







Stand: April 2013